

Cyber-Wettbewerbe 2.0

Vorgeschlagene Änderungen für die Saison 2021

- **Ausschreibung:**

- Die Cyber-Wettbewerbe werden bei Bedarf monatlich für alle Reiter offen ausgeschrieben („Cyber-Wettbewerb März“, „Cyber-Wettbewerb Mai“ usw.).
- Zusätzlich können Turnierveranstalter über den Dachverband Cyber-Wettbewerbe für einen beschränkten Personenkreis (z.B. Mitglieder eines OV/LV) ausschreiben, wenn sie für eine zentrale Möglichkeit zum Filmen sorgen. Die Benennung der Richter erfolgt dann über den Veranstalter.
- Jede Prüfung wird nur einmal pro Ausschreibung angeboten, d.h. es findet keine Unterscheidung hinsichtlich Leistungs- oder Altersklassen statt.
- Die Prüfungen T3, T4 und V2 werden zusätzlich in das Prüfungsangebot mit aufgenommen, um auch Sportrichter B einsetzen zu können. Insgesamt können damit ausgeschrieben werden: T1, T2, V1, F1, T3, T4, V2, F2, T8, V5, D3, D4, TR1.

- **Nenn-/Uploadverfahren:**

- Startplätze werden direkt nach Nennung zugesagt.
- Uploadfunktion für die Reiter:
 - Das Zeitfenster für den Upload (inkl. Korrekturen) wird von 4 auf 24 Stunden ausgedehnt.
 - Der angegebene YouTube-Link wird automatisch auf Gültigkeit geprüft.
 - Erst nach Upload von Rittprotokoll und Video werden die Startdaten an IceTest übermittelt.
- Nach jeweils einer Kalenderwoche oder bei 10 hochgeladenen Ritten einer Prüfung wird automatisch eine Starterliste erzeugt.

- **Prüfungsablauf:**

- Grasbahnen müssen gemäht sein.
- Es ist nur ein Zeuge notwendig.
- In den leichten Ovalbahn- und Nebenplatzprüfungen wird die Ausrüstungskontrolle auf die folgenden Punkte reduziert:

- Filmen des Pferdekopfes, Öffnen des Reithalters, Entfernen und Filmen des Gebissstücks.
- Filmen der Vorderbeine inkl. Hufunterseiten, Fesseln und Ballen.
- Wiegen des Schutzmaterials.
- Bei schweren Ovalbahnprüfungen werden auch Fesseln und Ballen der Vorderbeine gefilmt.
- In allen Ausrüstungskontrollen wird der Zollstock durch ein Maßband ersetzt. Das Messen der Huflänge hinten entfällt.
- **Bewertung:**
 - Die Prüfungen werden von drei Richtern (Ovalbahn) bzw. zwei Richtern (Nebenplatz) getrennt bewertet.
 - Die Bewertungszeit wird auf vier Tage begrenzt.
 - Die Geschäftsstelle des Dachverbandes weist den einzelnen Prüfungen nach eigenem Ermessen Richter zu, die sich für den aktuellen Zeitraum verfügbar gemeldet haben.
 - Fehlen nach Ende der Bewertungszeit noch Noten eines Richters, benennt die Geschäftsstelle einen Ersatzrichter, der Anspruch auf Vergütung des zuerst benannten Richters verfällt für diese Prüfung.